



B6 | Westschnellweg

Bezirksrat Linden-Limmer 06.07.2022



Agenda

- 1. Notwendigkeit der Planung**
- 2. Projektvorstellung**
- 3. Sachstand**
- 4. Dialog- und Beteiligungsprozess**
- 5. Ausblick**

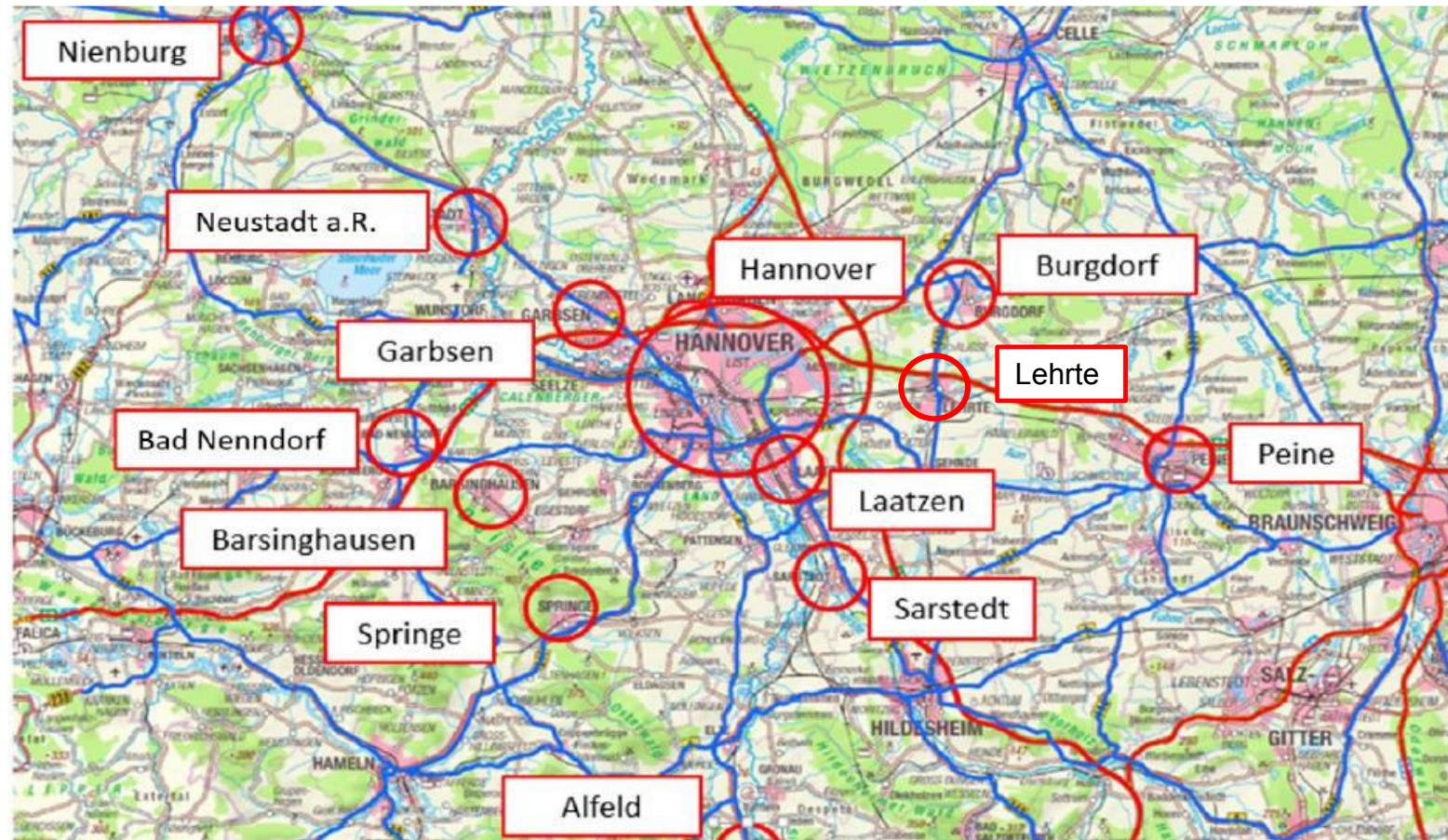


Agenda

1. **Notwendigkeit der Planung**
2. **Projektvorstellung**
3. **Sachstand**
4. **Dialog- und Beteiligungsprozess**
5. **Ausblick**

1. Notwendigkeit der Planung

Verkehrliche Bedeutung des Schnellwegesystems Hannover in der Metropolregion und Niedersachsen



Ober- und Mittelzentren, die durch die B3, B6 und B65 verbunden werden
(© Geofachdaten der NLStBV, 2016)

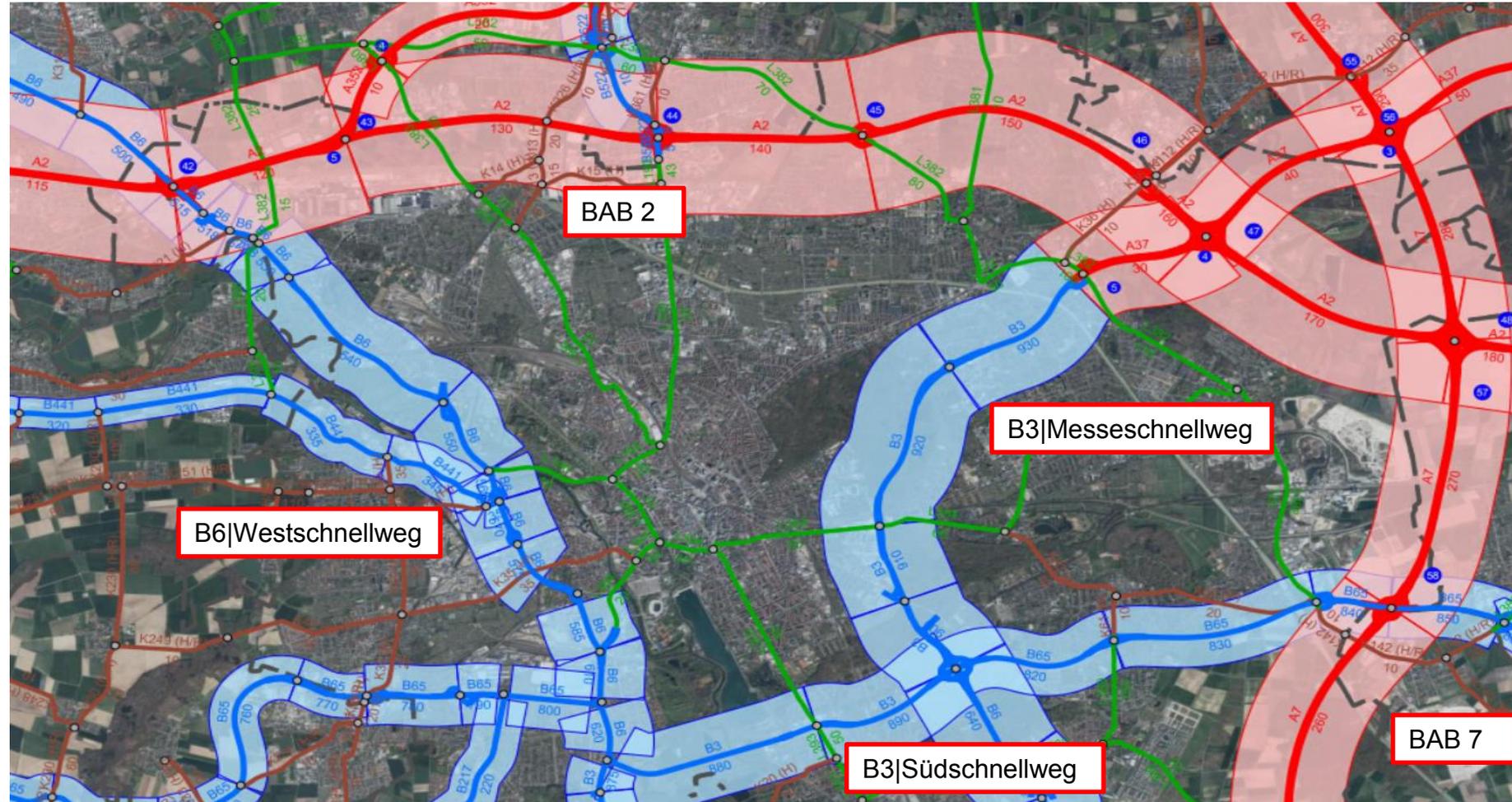
1. Notwendigkeit der Planung

Verkehrsbedeutung

Verkehrsmengenkarte 2015

Das Schnellwegesystem
bündelt den Verkehr und
entlastet das
innerstädtische Netz.

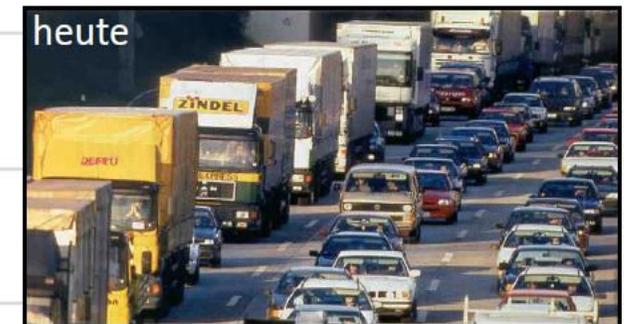
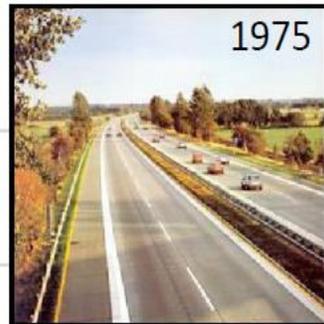
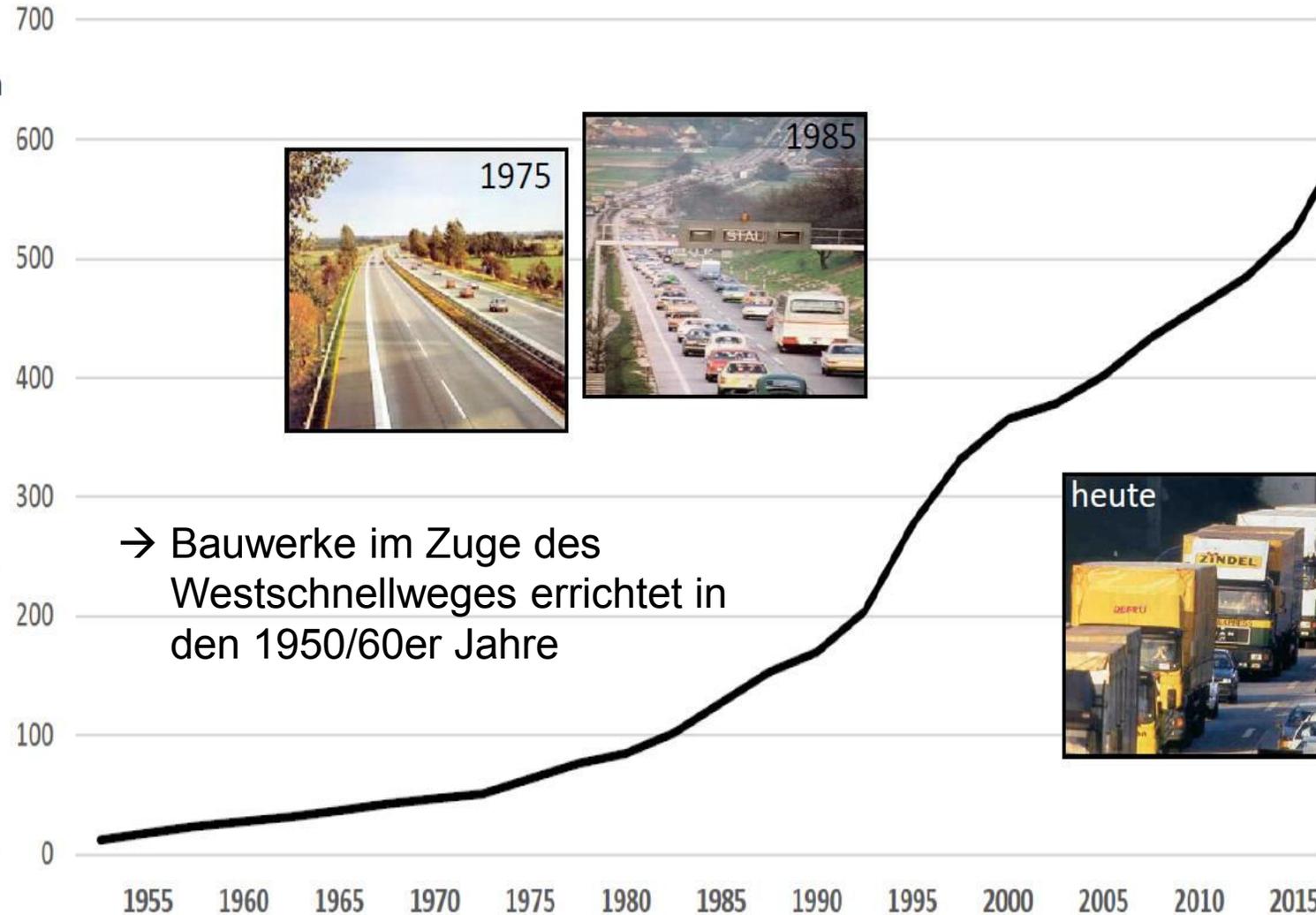
Die Verkehrsstärken liegen
teilweise über 60.000
Kfz/24h.



1. Notwendigkeit der Planung

Verkehrszunahme im Schwerververkehr in Deutschland

Beförderungsleistung
Straßengüterverkehr in
Deutschland [Mrd.
Tonnen-Kilometer]



→ Bauwerke im Zuge des Westschnellweges errichtet in den 1950/60er Jahre

1. Notwendigkeit der Planung

Altersbedingte Schadstellen (Auswahl)



Pfeileranschluss Bauwerk über
Limmerstraße



Freiliegende Bewehrung
Widerlagerwand Bauwerk Fössestraße



Risse im Stützpfeiler in der
Garagenhochstraße

- Bauwerksalter zwischen 60 und 70 Jahren und nicht mehr zukunftsfähig
- Betrachtung von einzelnen Netzabschnitten für die Ersatzneubauten



Agenda

1. **Notwendigkeit der Planung**
2. **Projektvorstellung**
3. **Sachstand**
4. **Dialog- und Beteiligungsprozess**
5. **Ausblick**



2. Projektvorstellung

Projektziele

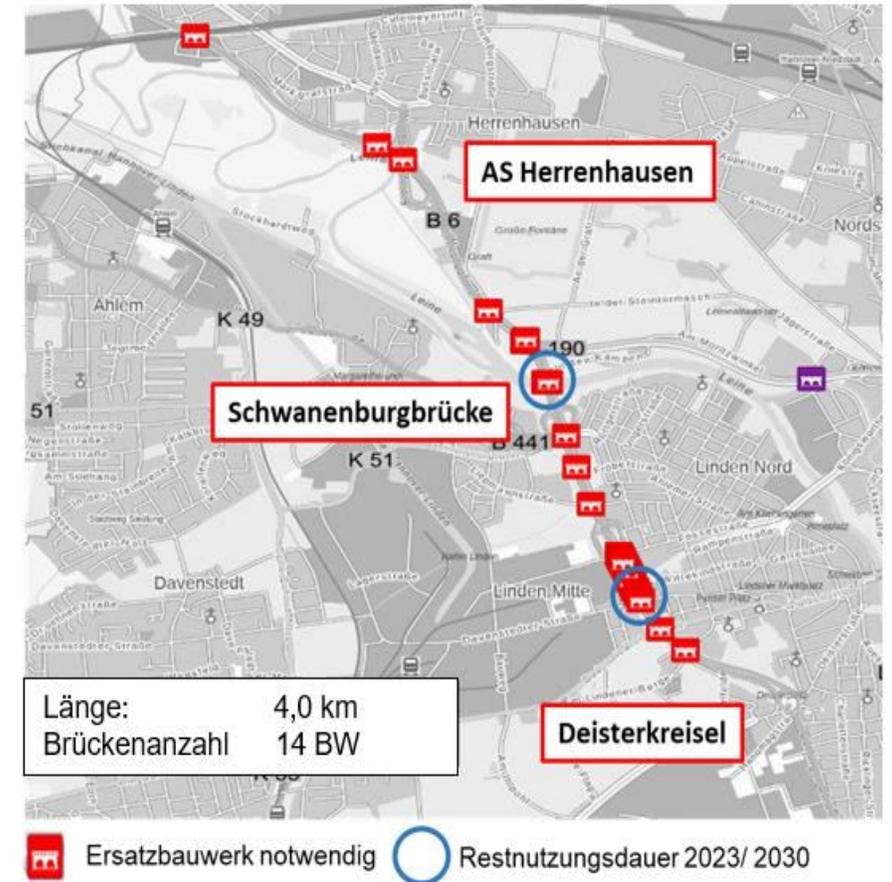
- **Verkehrsumlegung vor Ende der Restnutzungsdauern**
- **Einbindung der Akteure** (insbesondere Bundesverkehrsministerium, Niedersächsisches Wirtschaftsministerium, LHH)
- **Transparenz/ Öffentlichkeitsarbeit**
- **Ergebnisoffene Variantenfindung**

2. Projektvorstellung

Übersicht über den Planungsraum

Randbedingungen

- Ca. 4,0 km
- 14 Bauwerke (tlw. längs- und quervorgespannt, einteilig) tlw. mit RND (Schwanenburgbrücke, Davenstedter Straße, ggf. weitere)
- Defizite im Querschnitt und den Anschlussstellen
- eng bebautes Gebiet
- landschaftlich geprägte Bereiche
- FFH-Gebiet
- Leinequerung/ Überschwemmungsgebiete



2. Projektvorstellung

Übersicht über den Planungsraum

Randbedingungen im Bezirk Linden-Limmer

- dicht besiedelte Bereiche/ angrenzende Bebauung
- Kein Lärmschutz vorhanden
- Bauen unter Verkehr



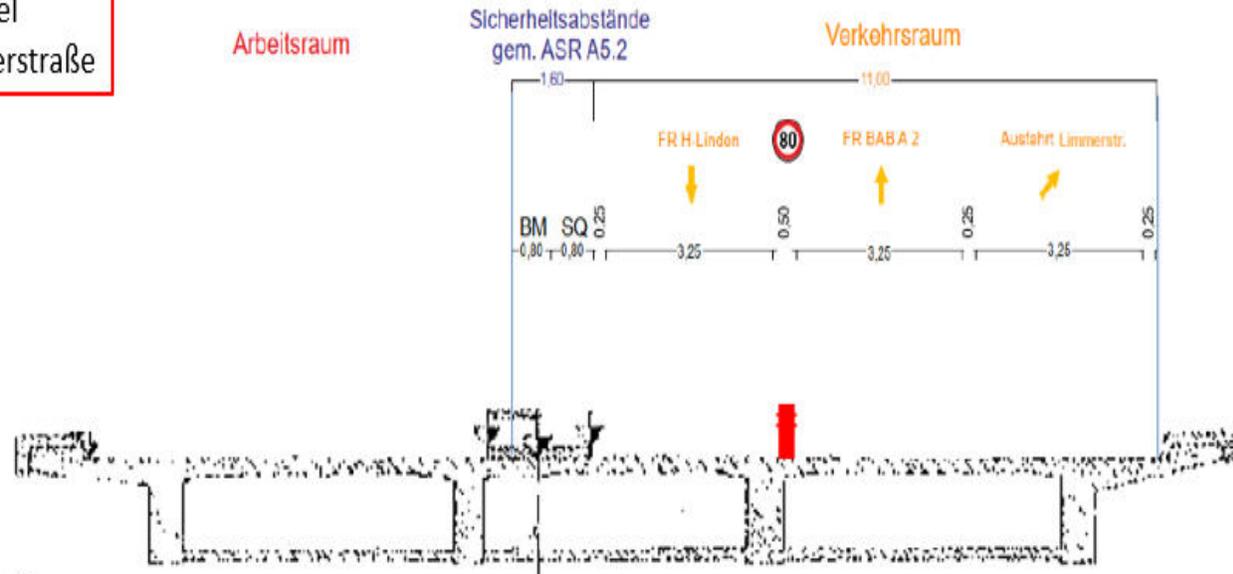
2. Projektvorstellung

Übersicht über den Planungsraum

Randbedingungen im Bezirk Linden-Limmer

- dicht besiedelte Bereiche/ angrenzende Bebauung
- Kein Lärmschutz vorhanden
- Bauen unter Verkehr
- Nahezu ausschließlich „einteilige, längs- und quervorgespannte Bauwerke“
 - Behelfsumfahrungen erforderlich für Ersatzneubau

Beispiel
Limmerstraße





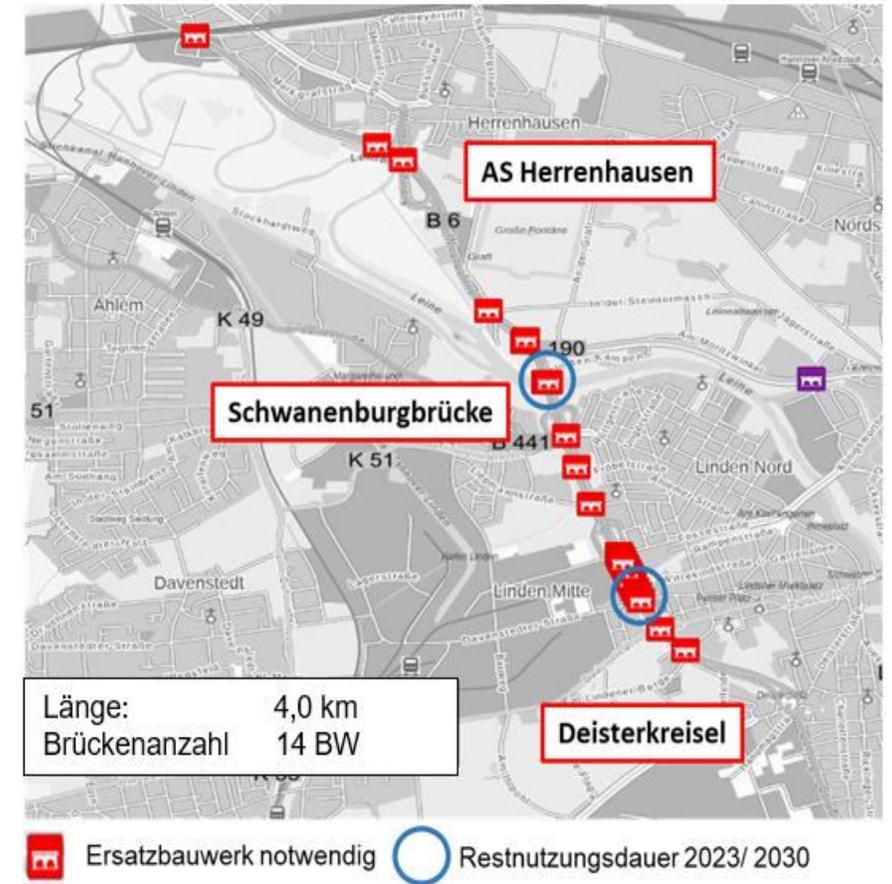
Agenda

1. **Notwendigkeit der Planung**
2. **Projektvorstellung**
3. **Sachstand**
4. **Dialog- und Beteiligungsprozess**
5. **Ausblick**

3. Sachstand

Laufende Tätigkeiten

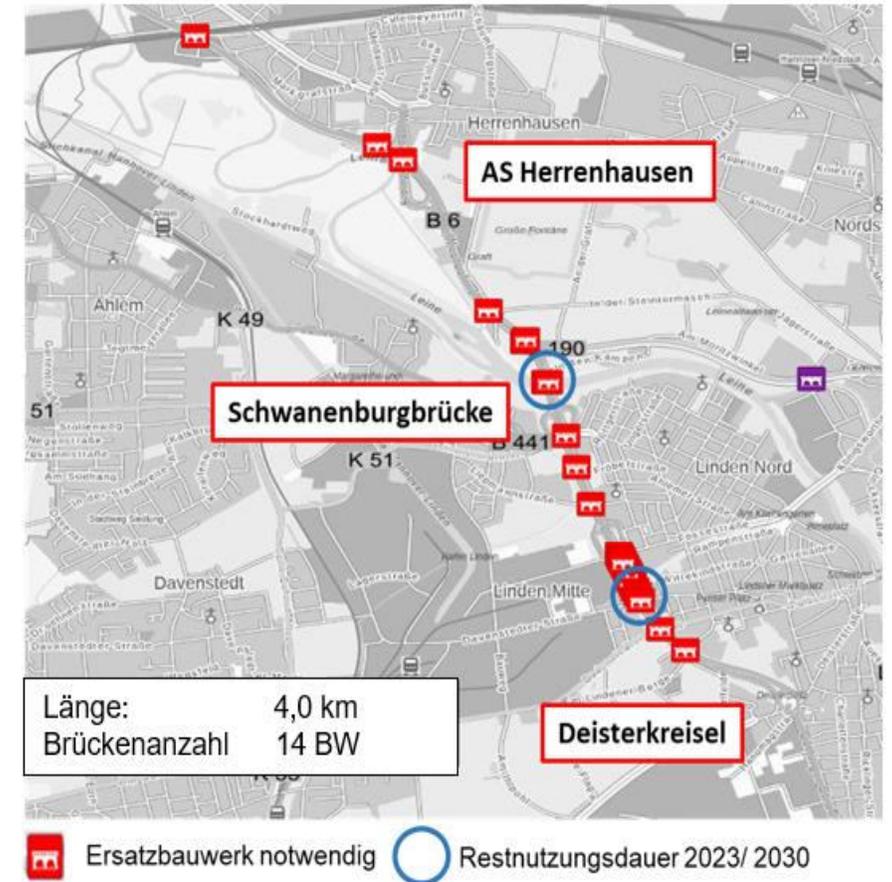
- 2019/20 Vermessung des Planungsbereiches zur Grundlagenermittlung
- Seit Ende 2020 „Grundlagenermittlung und Beginn Vorplanung“
 - Überprüfung auf Defizite in der Gradiente und Achse
 - Überprüfung und Optimierung der Anschlussstellen und Knotenpunkt Bremer Damm
 - Berücksichtigung Lärmschutz
 - Berücksichtigung Rad- und Gehwege
 - Berücksichtigung bauzeitliche Verkehrsführungen
- 2020 Kartierung Flora & Fauna



3. Sachstand

Laufende Tätigkeiten

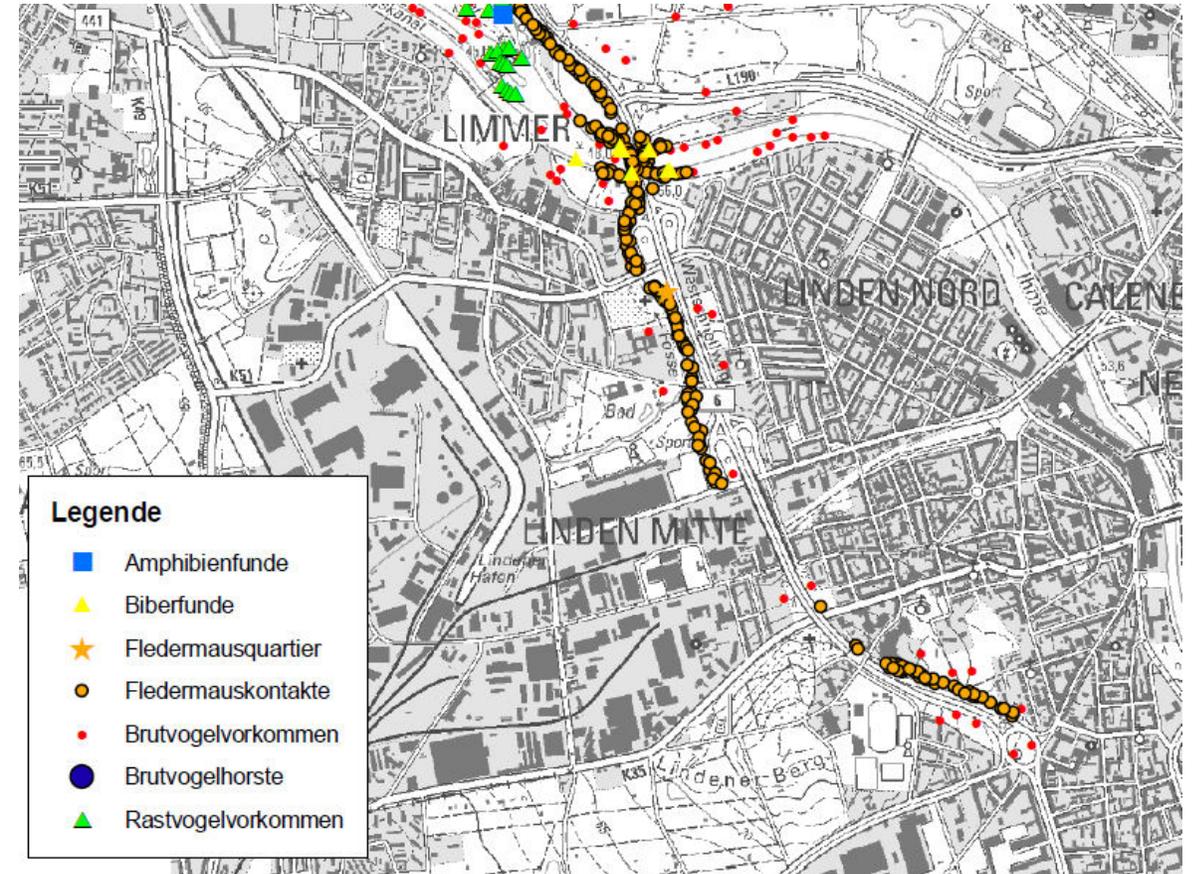
- 2019/20 Vermessung des Planungsbereiches zur Grundlagenermittlung
- 2020 Kartierung Flora & Fauna



3. Sachstand

Laufende Tätigkeiten

- 2019/20 Vermessung des Planungsbereiches zur Grundlagenermittlung
- 2020 Kartierung Flora & Fauna
 - Faunistische Erhebung
 - Grundlage für erforderliche Vermeidungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, bspw. Ersatzquartiere
 - Artenschutzrechtliche Leit- und Sperr-einrichtungen, bspw. Kollisions- und Irritationsschutzwände



3. Sachstand Laufende Tätigkeiten

- 2019/20 Vermessung des Planungsbereiches zur Grundlagenermittlung
- 2020 Kartierung Flora & Fauna
Floristische Erhebung
 - Grundlage für Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung bspw. Schutzgut Boden, Pflanzen

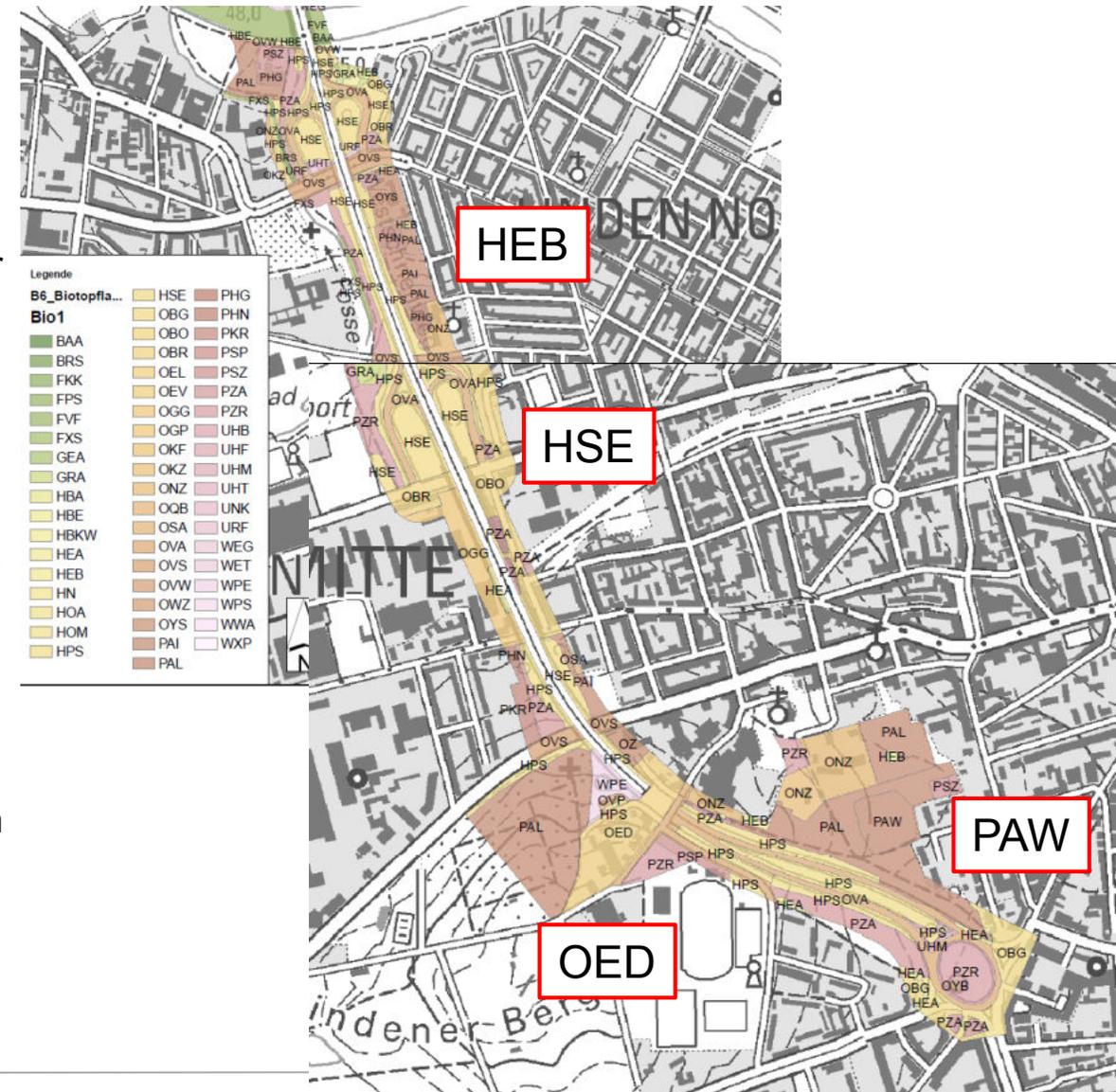
Auswahl:

PAW = Parkwald

HSE = Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten

HEB = Einzelbaum/ Baumgruppe des Siedlungsbereiches

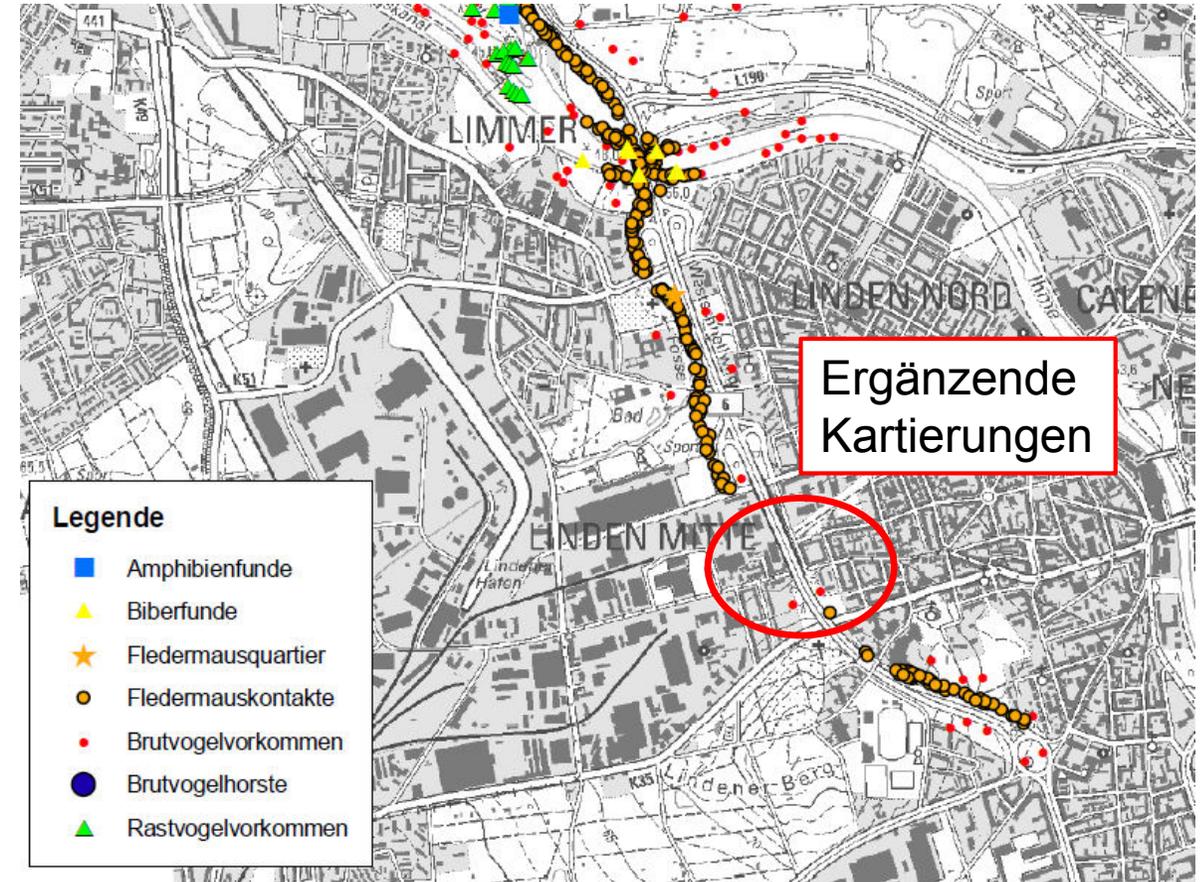
OED = Verdichtetes Einzel- und Reihengebiet



3. Sachstand

Laufende Tätigkeiten

- 2019/20 Vermessung des Planungsbereiches zur Grundlagenermittlung
- 2020 Kartierung Flora & Fauna
- Seit Ende 2020 „Grundlagenermittlung und Vorplanung“
- 2021/22 Ergänzende Kartierungen
- Ende 2022/ Anfang 2023 Baugrunderkundungen



3. Sachstand

Schwanenburgbrücke

- Restnutzungsdauer 2023
- Sonderuntersuchung im Juli 2022
- Ggf. Kompensation, so dass reguläre aber vorgezogene Planung der Brücke möglich





Agenda

1. **Notwendigkeit der Planung**
2. **Projektvorstellung**
3. **Sachstand**
4. **Dialog- und Beteiligungsprozess**
5. **Ausblick**

4. Dialog B6|Westschnellweg

Information der Öffentlichkeit



Modernisierung der Schnellwege in Hannover
Für ein leistungs- und zukunftsfähiges Fernstraßennetz.

Modernisierung der Schnellwege in Hannover

Die Schnellwege in Hannover sind ein zusammenhängendes, leistungsfähiges Hauptverkehrsstraßennetz aus Landesfernstraßen, welche rund um die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover verlaufen. Als solche sind sie ein wesentlicher Bestandteil zur überregionalen Erschließung und führen zugleich den Fernverkehr um das Stadtzentrum herum. In den nächsten Jahren müssen vor allem 35 Brücken im Zuge der Schnellwege umfassend erneuert sowie fehlende Seitenstreifen ergänzt werden. Hierzu plant die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStB|V) eine umfassende Modernisierung und Instandsetzung des Schnellwegesystems.

Aktuelles
Was ist los bei den Schnellwegen? Hier informieren wir Sie über aktuelle Veranstaltungen, Meilensteine, Sperrungen und andere Neuigkeiten rund um das Projekt. ►mehr

Projektwebseite und Newsletter



Ein Schnellwegesystem der Zukunft

- Neue Schnellwegesystemkonzepte werden entwickelt
- Die Sicherheit aller Nutzer wird oberste Priorität sein
- Umgestaltung der Schnellwege werden Auswirkungen auf die städtischen Quartiere und andere umliegende Räume

Dialog und Informationsangebote

Allen Interessierten bietet die NLStB|V ein kontinuierliches Informations- und Beratungsangebot zur Modernisierung der Schnellwegesysteme. Über die Möglichkeiten und einen Standort an Informationsmaterialien, einem Newsletter, einem Prospekt und einem Infocenter werden wir Sie stets auf dem Laufenden halten. Neben einem Planungsfeld bieten sich bei Informationsveranstaltungen, Vorträgen oder Besichtigungsterminen auch Möglichkeiten für den direkten Austausch.

Kontakt

B | Minister | Straßenbau- und Verkehr
Prof. Julia Fiedler
Info: info@strassenbau.niedersachsen.de

B | | Straßenbau | B | Westschnellweg, B | |
Nachbau
Prof. Sebastian Seiler
Info: info@strassenbau.niedersachsen.de

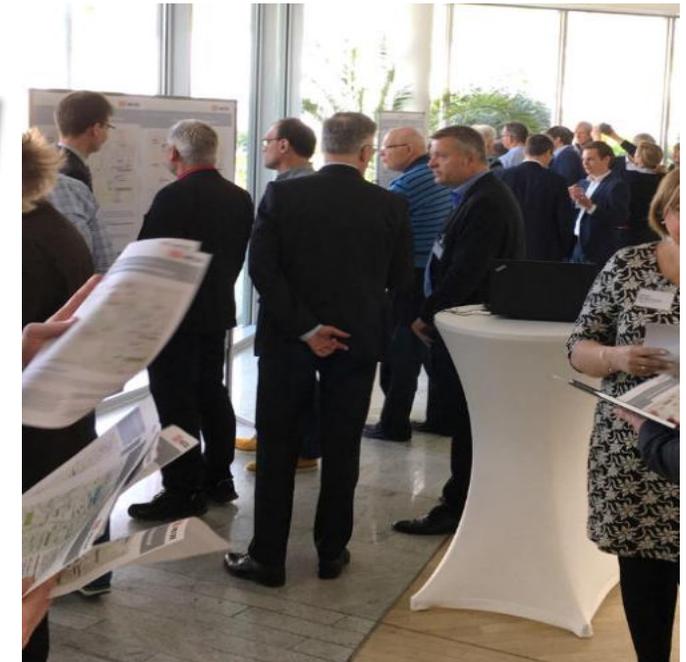
www.strassenbau.niedersachsen.de

MODERNISIERUNG DER SCHNELLWEGE IN HANNOVER

Das Schnellwegesystem in Hannover muss modernisiert werden, um auch zukünftig sicher und verlässlich genutzt werden zu können. Hier erhalten Sie einen Überblick über die Planungsziele und den aktuellen Stand der Projekte.

Niedersachsen. Klar.

Flyer und Informationspapiere

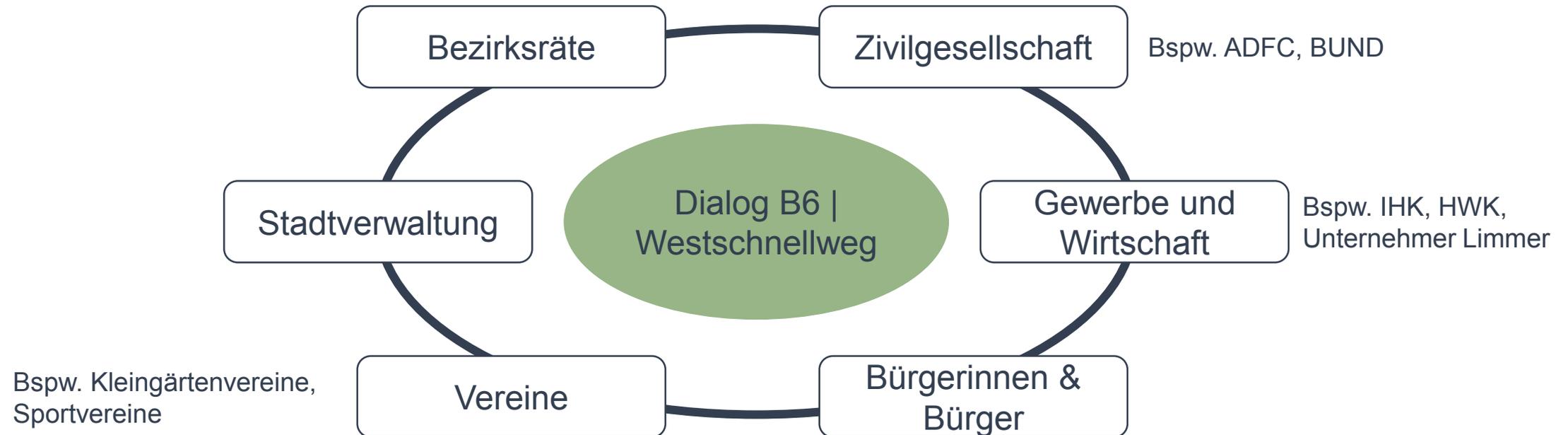


Informationsveranstaltungen vor Ort



4. Dialog B6|Westschnellweg

Zusammensetzung - Vorschlag



4. Dialog B6|Westschnellweg

Beschreibung

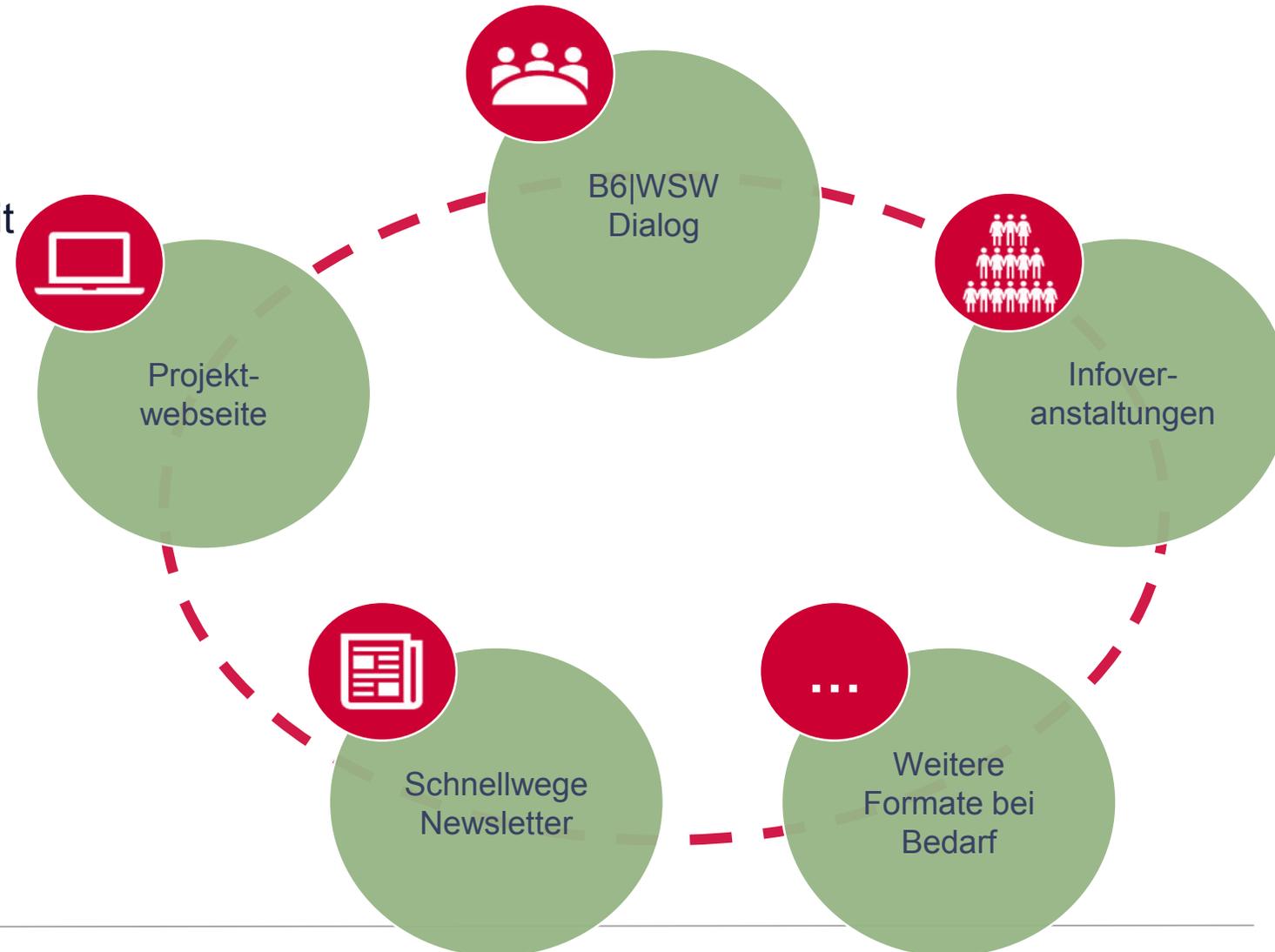
- Frühzeitige Einbindung vor Ort
- Fungiert als beratendes Gremium
- Tagt 2-3 Mal pro Jahr
- Ziele und Chancen des Dialogs:
 - Hinweise und Ideen einbringen
 - Transparenter & nachvollziehbarer Planungsprozess
 - Multiplikatorenfunktion der Mitglieder
 - Direkter Austausch mit der NLStBV



4. Dialog B6|West Schnellweg

Verortung des Dialogs

- Der Dialog findet im Zusammenspiel mit kontinuierlicher Information und Kommunikation parallel zur Planung statt.



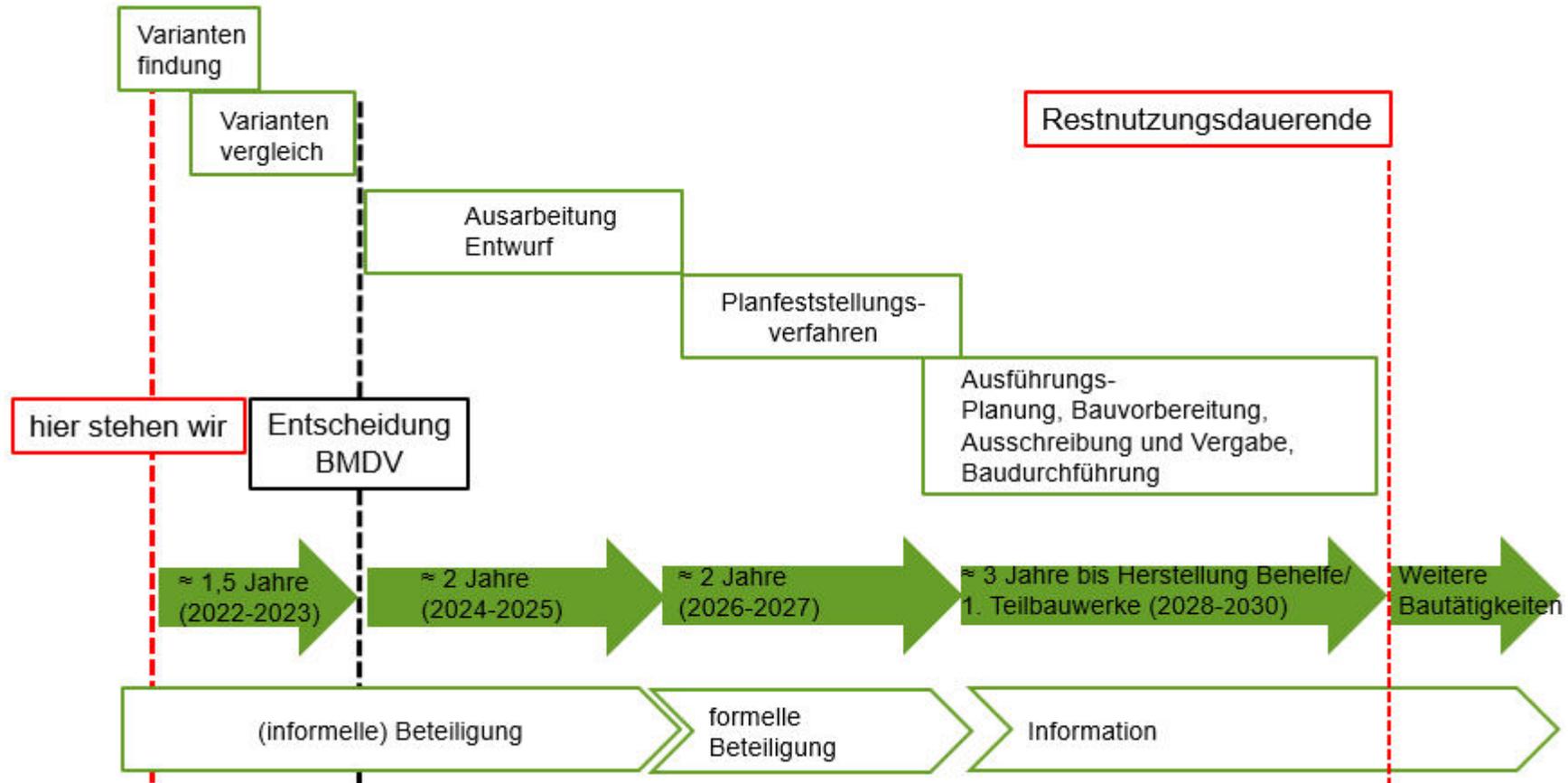


Agenda

1. **Notwendigkeit der Planung**
2. **Projektvorstellung**
3. **Sachstand**
4. **Dialog- und Beteiligungsprozess**
5. **Ausblick**

5. Ausblick

Planungsablauf und Baudurchführung





5. Ausblick

Variantenfindung - Kriterien

Weitere (Teil-) Varianten in Erarbeitung und im/ aus dem Dialog B6|Westschnellweg

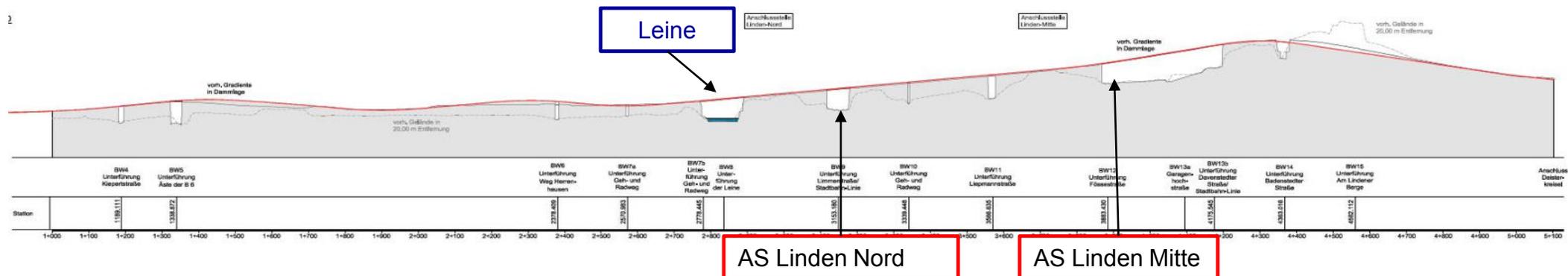
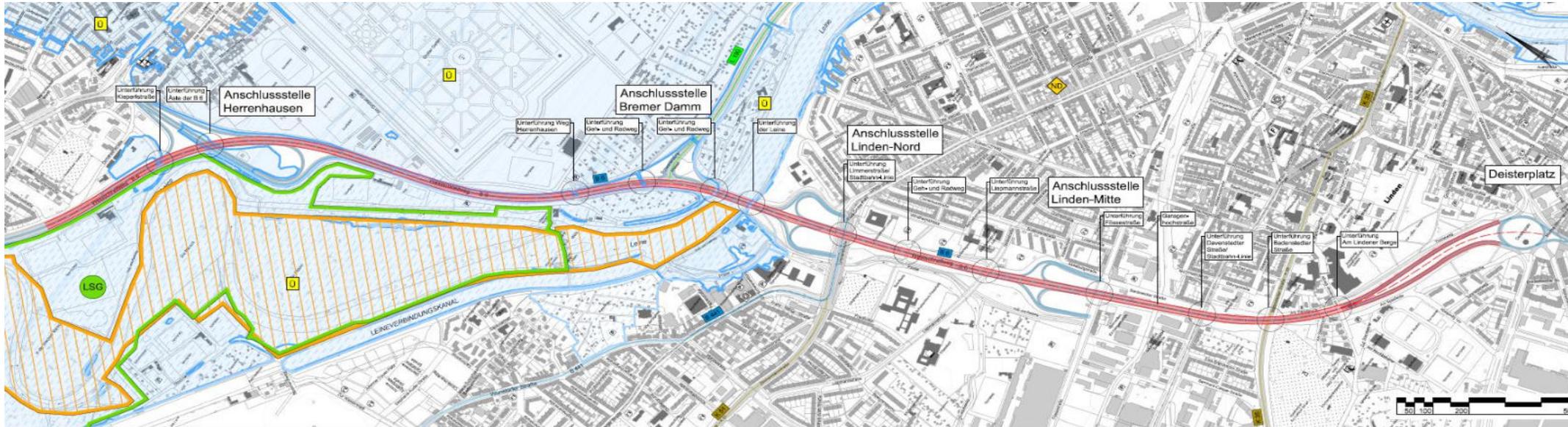
Berücksichtigung von

- Flächeninanspruchnahmen
- Eingriffsminimierungen
- Bauzeitliche Verkehrsführungen
- Kosten
- (Präventive) Planung von Behelfsbauwerken

→ Ergebnisoffenheit und Transparenz

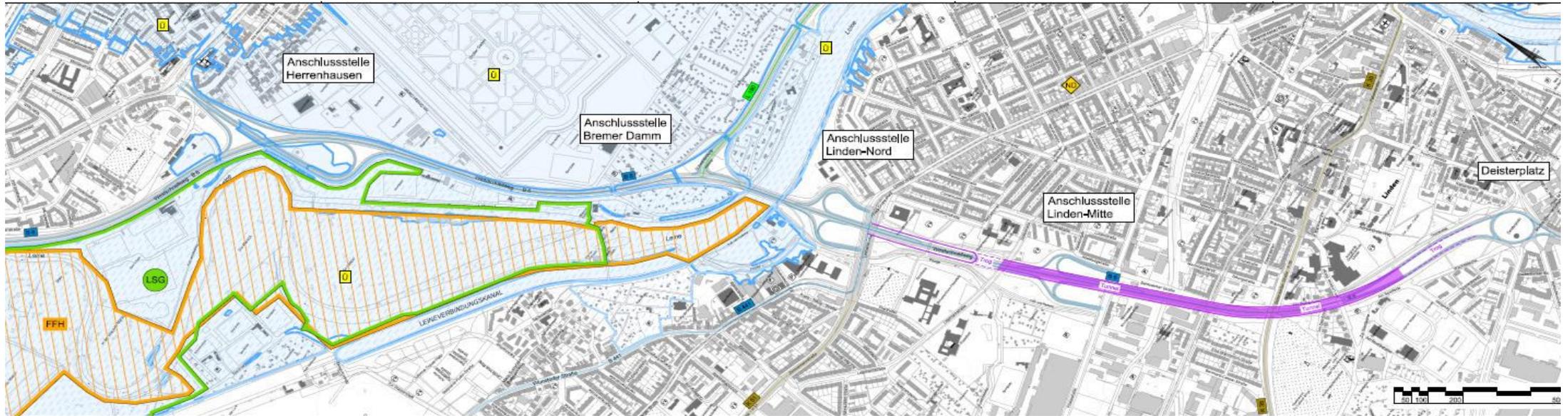
5. Ausblick

Variantenfindung - Grobkonzepte

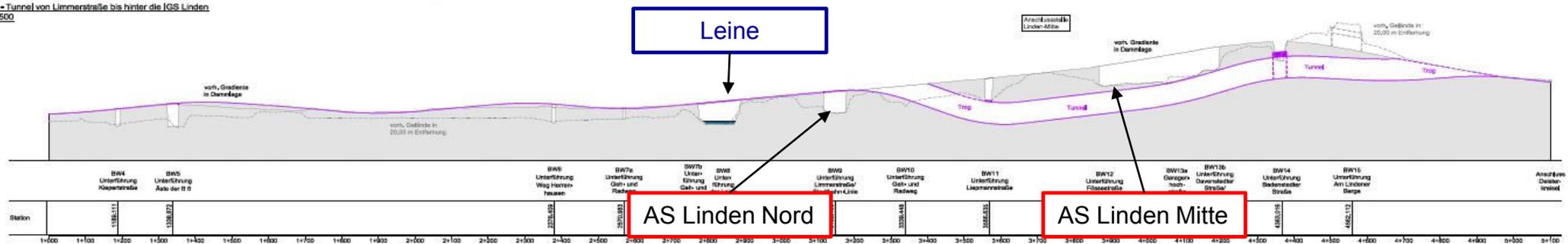


5. Ausblick

Variantenfindung - Grobkonzepte



Variante 4 - Tunnel von Limmerstraße bis hinter die IGS Linden
M 1: 5000/500





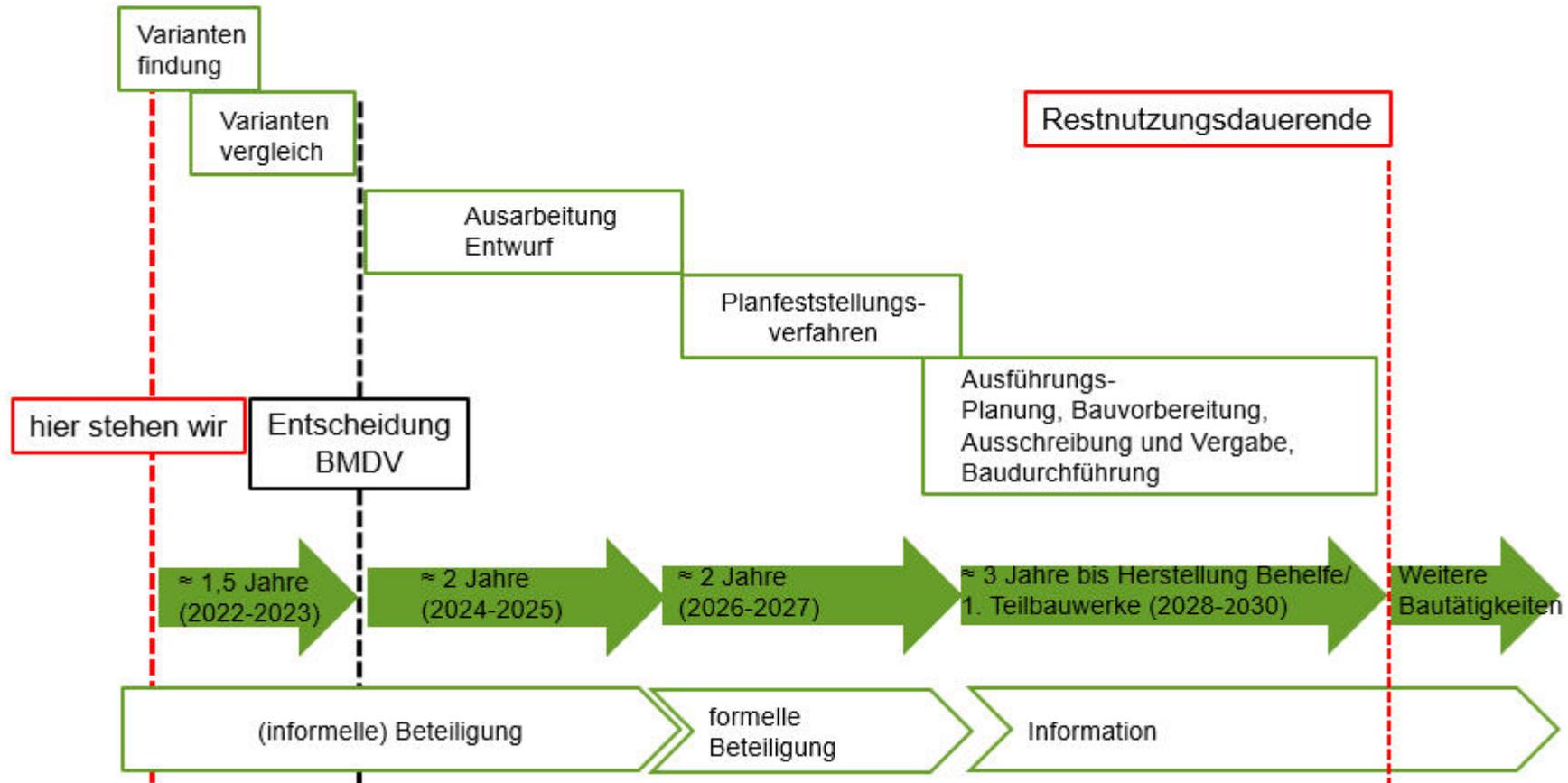
5. Ausblick

Variantenfindung - Grobkonzepte

Oberirdische Variante	Tunnelvariante kurz	Tunnelvariante lang
Länge Bauwerke: ca. 390 m	Länge Trog / Tunnel: 1040 m	Länge Trog / Tunnel: 1620 m
Länge Strecke: ca. 1400 m	Länge Strecke: 730 m	Länge Strecke: 150 m
Gesamtlänge: 1770 m	Gesamtlänge: 1770 m	Gesamtlänge: 1770 m
Kostenschätzung derzeit in Erarbeitung - Anhalt „Tunnelvarianten“ ca. Faktor 2-3 ggü. oberirdischer Variante (in Abhängigkeit der Variantenlänge) -		

5. Ausblick

Planungsablauf und Baudurchführung





Kontakt



Wir sind für Anfragen erreichbar und ansprechbar:

Ihre Ansprechpartner:

Sebastian Tacke

Reinmar Wunderling

info-westschnellweg@nlstbv.niedersachsen.de